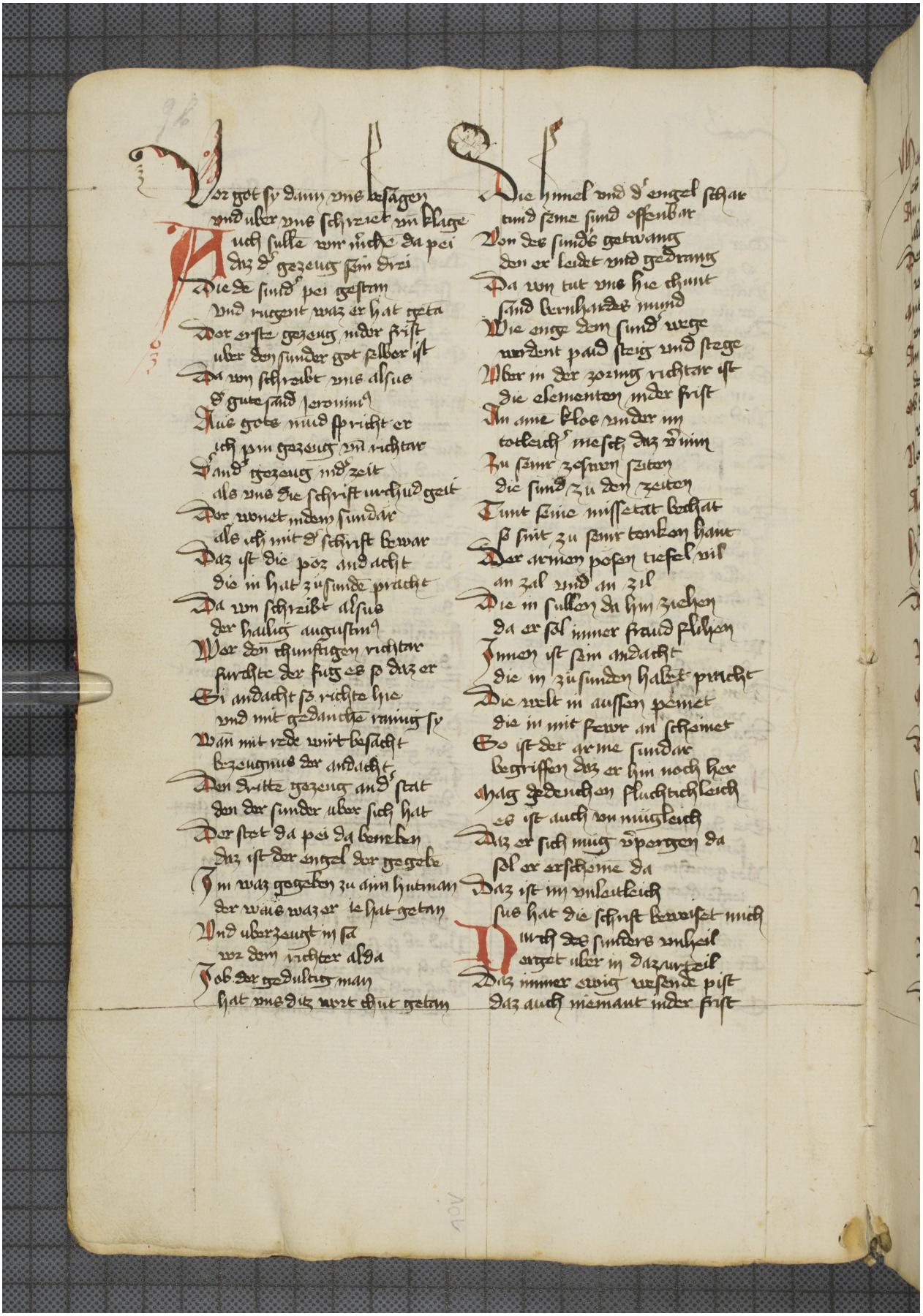
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Vor got sy dann vns besagen
vnd uber vns schreiet vn klage
Auch sulle wir nicht da pei
daz d' gezeug sein drei
Die de sind' pei gestan
Vnd rugent waz er hat geta
Der erste gezeug nider frist
uber den sunder got selber ist
Da von schreibt vns also
d' gute sand Jeronim
Aus gots mund spricht er
ich pin gezeug vn richter
Sand' gezeug nid' zeit
als vns die schrift unchud geit
Der wonet nidem sunder
als ich mit d' schrift bewar
Daz ist die poz and acht
die in hat zu sunde pracht
Da von schreibt also
der hailig augustin
Wer den chunftigen richter
furchte der fuz es so daz er
Si andacht so richte hie
vnd mit gedanche ranig sy
Wan mit rede wirt besacht
bezeugnus der andacht
Den dritte gezeug and' stat
den der sunder uber sich hat
Der stet da pei da beneben
daz ist der engel der gegeben
In waz gegeben zu dim hutman
der weis waz er ie hat getan
Vnd uberzeugt in sa
wz dem richter alda
Job der geduldig man
hat vns diz wort chut getan

Die himel vnd d' engel schar
tund sime sind offenbar
Von des sind' getwang
den er leidt vnd gedrang
Da von tut vns hie chunt
sind kernhaidet munt
Wie enge dem sind' wege
werdent paid steig vnd stege
Wber in der zoring richter ist
die elementen nider frist
In ame blos vnder im
totleich' meset daz d' min
Zu sime zesuen sitzen
die sind zu den zeiten
Tunt sune missetat bechat
s sint zu sime tenkon hant
Der armen posen tiefel wis
an zal vnd an zil
Die in sullen da hin ziehen
da er sol immer fraud fliehen
Immen ist sein andacht
die in zu sunden haltet pracht
Die welt in aussen pemet
die in mit feur an schamet
So ist der arme sunder
begriffen daz er him noch her
Halg gedenchen flucht reichleich
es ist auch von mugleich
Daz er sich mug vpergen da
sol er erschame da
Daz ist im vnlaugleich
sus hat die schrift bewiset mich
Durch des sunders unheil
arget uber in daz urteil
Diz immer ewig wesende pist
daz auch niemant nider frist